

Protokoll der Generalversammlung 2012 des Schweizerischen Segelverbandes Swiss Sailing

Haus des Sports, Ittigen, Samstag, 24. November 2012

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur diesjährigen Generalversammlung im Haus des Sports in Ittigen, hält eine kurze Rede, und eröffnet die Versammlung.

1.1 Folgende Mutationen der Clubs und Klassen im Jahre 2012 sind zu vermelden.

Eintritte Clubs:

- Club Nautique Cheyres (Châbles), CNCC, Region 2
- Windsurclub Ermatingen (WSCER), Region 6

Eintritt Klasse :

- Swiss Access Class Association (A303)

Austritt Club:

- Yacht Offshore Racing Club (YORC), Region 0

Die Liste der Entschuldigungen (Clubs und Klassen) und die Präsenzliste können im Sekretariat eingesehen werden.

1.2 Konstituierung der Versammlung

Die Versammlung wurde statutengemäss und fristgerecht einberufen und kann gemäss der Traktandenliste Beschlüsse fassen. Folgende **sechs Stimmzähler** werden vorgeschlagen und **einstimmig ernannt**.

- 1) Hans-Ueli Bacher (Fireball)
- 2) Reto Fattorini (Trias)
- 3) Matteo Colombo (420)
- 4) Martin Hofmann (29er)
- 5) François Pittet (CVVC)
- 6) Jacques Perret (Lightning)

Das Stimm- und Wahlbüro wird von Verena Brändli (ZV-Mitglied) geleitet.

Es sind anwesend (von 145 Clubs und 45 Klassen):

55 Clubs aus 9 Regionen	=	671	Stimmen
23 Klassenvereinigungen	=	176	Stimmen
Total anwesende Stimmen	=	847	Stimmen
Absolutes Mehr	=	424	Stimmen

Gemäss Statuten ist kein Quorum erforderlich.

2. Ordentliche Geschäfte 1. Teil: 2011

2.1 Protokoll der Generalversammlung 2011

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin, Denise Hasenfratz, **einstimmig genehmigt**.

2.2 Jahresrechnung 2011

Philipp Gradmann präsentiert die Jahresrechnung 2011 mit Bilanz und Erfolgsrechnung (die Unterlagen wurden vorgängig der GV zugestellt). Die Jahresrechnung schliesst mit minus CHF 17'929 anstatt der budgetierten minus CHF 62'800.

Die Jahresrechnung 2011 wurde wiederum nach dem Swiss Sport GAAP erstellt. Der Zentralvorstand beantragt der Versammlung die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2011.

Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Gemäss des den Teilnehmenden schriftlich vorgelegten Berichtes der Treureva AG über die Review der Jahresrechnung 2011 ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Da die Revisionsstellen keine Abnahmeempfehlungen mehr abgeben, bittet Philipp Gradmann die Versammlungsteilnehmer um Annahme der Jahresrechnung 2011.

Die Jahresrechnung 2011 wird mit dem Dank an den Finanzchef Philipp Gradmann einstimmig genehmigt.

2.3 Dechargeerteilung 2011

Hannes Gubler bittet die Anwesenden um Dechargeerteilung für 2011 und dankt an dieser Stelle dem Präsidenten und dem ZV herzlich für seinen Einsatz und seine geschätzte Arbeit.

Dem Zentralvorstand wird für die Verbandsführung (Jahresbericht und Jahresrechnung 2011) im Jahr 2011 einstimmig Decharge erteilt.

Vincent Hagin dankt der Versammlung für das Vertrauen.

3. Ordentliche Geschäfte 2. Teil: Berichterstattung über 2012

3.1 Bericht des Präsidenten über das Jahr 2012

Der Tätigkeitsbericht 2012 wurde vor der Versammlung schriftlich aufgelegt. Der Präsident gibt dazu noch einige Erläuterungen ab. Er hebt insbesondere hervor, dass der ZV einstimmig entschieden hat, weiterhin mit der SST AG zusammenzuarbeiten. Er unterstreicht des Weiteren die aktive Beteiligung bei der Wahl von Carlo Croce (ITA) zum ISAF Präsidenten und die damit verbundene Inangriffnahme des Dossiers „Zweigstelle ISAF“ in Lausanne. Der Präsident dankt den ZV- und GL-Mitgliedern sowie den Anwesenden für ihre geschätzte Mitarbeit zugunsten des Segelsports.

3.2 Bericht über die Tätigkeiten der Geschäftsleitung

Der Tätigkeitsbericht wurde den Anwesenden vor der GV abgegeben. Die Schwerpunktaufgaben der Ressorts (Jugend, Segelsport und Regatten) werden kurz erläutert. Ruedi Christen dankt den GL-Mitgliedern für die engagierte Arbeit.

3.3 Bericht über die Tätigkeiten der Swiss Sailing Team AG

Die Aktivitäten der SST AG sind ebenfalls dem abgegebenen Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Es wird eine animierte Bildershow gezeigt. Im Anschluss erläutert der Teamchef, Dr. Thomas Reulein, anhand einer Powerpoint-Präsentation kurz die Schwerpunkte:

- nahezu alle Ziele für 2012 erreicht (Ausnahme Medaille Olympische Spiele)
- viele Diplomplatzierungen im Elite- und Nachwuchsbereich an WM/EM/EC
- gute Arbeit des Junioren Nationaltrainers (Wintertrainingstage verdoppelt)
- Budget 2013: 1.03 Mio CHF

- Team 2013 nominiert
- Fortsetzung der professionellen Kommunikation
- Kick Off Rio 2016 in Umsetzung

Der Teamchef informiert desweiteren, dass Alexandre Schneiter (Société Nautique de Genève) das VR-Präsidium übernommen hat. Der passionierte Segler löst Hans Gut (Zürcher Yacht Club) nach sieben Jahren ab. Der Teamchef bedankt sich herzlich für den unermüdlichen Einsatz von Hans Gut zugunsten des Leistungssports. Mit Beryl Pieper De Maria (Segel Club St. Moritz), OK-Präsidentin des St. Moritz Match Race, ist nun erstmals auch eine Frau im VR vertreten.

3.4 Bericht über die Tätigkeit der Swiss Sailing Promotion

Folgendes wird festgehalten:

- Theo Naef wurde an der Generalversammlung des SSP vom 8.10.2012 als Präsident und Philipp Gradmann als Vorstandmitglied bestätigt.
- Hans Gut ist an der GV als Vertreter des SST zurückgetreten. Beryl Pieper De Maria (Segel Club St. Moritz) wird dieses Mandat neu übernehmen.
- Es wurde ein Gewinn von CHF 1'351.41 in der Rechnung 2011 ausgewiesen.
- Die Verträge mit Allianz und AFG laufen aus.
- Die Zusammenarbeit mit Cornèrcard und Yachting Systems wird weitergeführt.
- Kontakte zu allen bestehenden Sponsoren wurde aufgenommen.
- Kontakt zu Vermittler Grand Chelem ist noch nicht abgebrochen.
- Alle Anwesenden werden aufgefordert, ihre Beziehungen nicht nur zugunsten des eigenen Clubs, sondern auch zum Wohle des Verbandes und des Olympischen Segelsportes einzusetzen.

4. Wahlen

4.1 Wahl der Revisionsstelle Treureva AG (Zürich)

Die Treureva AG (Othmarstrasse 8, Postfach 131, 8024 Zürich 8, www.treureva.ch) wird einstimmig als Revisionsstelle bestätigt.

5. Lichtblicke im 2012

5.1 New Kids on the water

Eine animierte Bildershow über den Anlass wird abgespielt. Martin Vogler, Ressortchef „Jugend“ gibt im Anschluss noch einige Erläuterungen dazu ab. Folgendes wird festgehalten:

- Ab 2013 sind Vereinfachungen geplant, die den Clubs das Nutzen dieses Angebots erleichtern sollen:
 - Reduktion der finanziellen Belastung für die Clubs
 - Es wird jemand gesucht, der das Material betreut und für Anlässe als LeiterIn zur Verfügung steht.
 - Neben Bern sind noch zwei weitere Anlässe durch Swiss Sailing geplant. Dafür werden Vorschläge zu Orten gerne entgegen genommen (Zusammenarbeit mit Allianz).
 - Allenfalls können weitere Swiss Sailing Anlässe durchgeführt werden (finanziert durch Bertarelli Foundation).

Der Präsident dankt an dieser Stelle herzlich der Bertarelli Foundation und der UBS Foundation für die zur Verfügung gestellten Gelder für dieses wichtige Juniorenprojekt.

5.2 Sportartenlehrer Segeln

Martin Strobel, Ressortchef „Segelsport“, informiert ausführlich über die Ausbildung Sportartenlehrer Segeln. Das Wichtigste in Kürze:

- Nach Jahren der Anstrengungen, Segellehrer als Beruf anerkennen zu lassen und

Qualität der Ausbildung im Segeln zu verbessern, wurde der Stein endlich ins Rollen gebracht. Ab Mitte 2010 fanden die ersten Workshops mit dem Verband Schweizerischer Segelschulen (VSSS) und dem Verband Schweizerischer Motorboot- und Segelschulen (VSMS) statt.

- Ab 2011 hat sich Swiss Sailing mit Swiss Tennis, Swiss Professional Tennis Association, Schweiz. Bergführerverband, Schweiz. Karateverband, Schweiz. Judo und Ju-Jitsu Verband und dem VSMS zusammengeschlossen und zusammengearbeitet.
- Im 2012 wurde die Eidgenössische Prüfungskommission „Sportartenlehrer.ch“ gegründet. Trägerschaft sind die vorgenannten Verbände.
- Die ersten eidgenössischen Fachprüfungen für Sportartenlehrer wurden am 1. November 2012 durchgeführt. Die ersten Segellehrer in der Schweiz haben somit ihren eidgenössischen Fachausweis erlangt.
- Nächste Termine:
 - März 2013: Expertenprüfungen
 - September 2013: Praktische Prüfungen
 - November 2013: Eidgenössische Fachprüfungen
- Neben der Vorbereitung der Fachprüfung für Segellehrer wurden die Grundlagen für eine Qualitätssertifizierung von interessierten Segelschulen vorangetrieben.
- Ab Beginn 2013 wird es Segelschulen möglich sein, sich für die Zertifizierung anzumelden.
- Weitere Informationen/Details sind unter folgendem Link zu finden:
<http://www.sportartenlehrer.ch/>

Frage von Didier Jombart (CNV) : In Frankreich gibt es ein Trainer- und Coach-Diplom. Wird dieses auch in der Schweiz anerkannt?

Antwort von Martin Strobel: Grundsätzlich ist vorgesehen, dass andere Diplome durch die Prüfungskommission anerkannt werden können, wenn sie die notwendigen Voraussetzungen erfüllen.

Bemerkung von Peter Kilchenmann (TYC): Ich wünsche mir möglichst wenig Aufwand und Beamtentum. Je mehr Funktionäre wir aufbauen, umso teurer wird unser Sport. Swiss Sailing darf den Apparat nicht zu gross/umständlich machen. Wir haben 30 Segellehrer in der Segelschule Thun. Zum grössten Teil sind dies Studenten, welche die gestellten Forderungen nicht erfüllen können.

Bemerkung von Bernard Thilo (CNP): Die J+-S-Ausbildung ist bereits genügend kompliziert (grosser administrativer Aufwand). Mit einer weiteren Ausbildung besteht die Gefahr, dass wir zu guter Letzt nur noch Leute haben, die sich in der Ausbildung befinden. Und immer mehr werden den Aufwand scheuen und auf eine Ausbildung verzichten. Swiss Sailing sollte an die Basis kommen, um die Probleme zu erkennen.

Stellungnahme von Martin Strobel: Man ist sich dieser Themen bewusst. Die Zusatzausbildung zu J+S bzw. ESA wird sich im vernünftigen Rahmen halten.

5.3 Swiss Sailing Week, Estavayer-le-Lac

Kurt Frei, Ressortchef „Regatta“, berichtet über die Swiss Sailing Week in Estavayer-le-Lac wie folgt:

- Mehr als 350 SeglerInnen haben auf 221 Booten in acht verschiedenen Klassen (Laser 4.7, Laser Radial, Laser Standard, Finn, Fireball, 470, Tempest und Star) um den jeweiligen Schweizermeistertitel gesegelt.
- Der CVE hat den Anlass in Zusammenarbeit mit fünf Partnerclubs (CVN, CVG, YCB, MY und CNB), 312 Aktiven und 250 HelferInnen hervorragend organisiert.
- Es herrschte eine wunderbare Stimmung und tolle seglerische Leistungen waren zu bewundern.
- Ziel: Für das Jahr 2016 einen Standort zu finden, vorzugsweise am Lac Léman, an dem eine Swiss Sailing Week durchgeführt werden kann. Interessierte Clubs melden sich bitte direkt bei Kurt Frei per E-Mail (race@swiss-sailing.ch).

6. Reglemente

6.1 Zusätze WR 2013-2016

Die Zusätze von Swiss Sailing zu den *Wettfahrtregeln der ISAF (WR)* werden alle vier Jahre gemeinsam mit dem DSV und dem OeSV überprüft und wenn nötig angepasst. In diesem Jahr sind vorwiegend präzisierte Formulierungen und Anpassungen an die WR-Änderungen eingeflossen.

Das einzige neue ist die Genehmigung von internationalen Jurys durch den Landesverband in Regel 91 (b).

Der Geschäftsführer teilt mit, dass sich bei der **französischen Version der Beilage 6.1**, die mit der GV-Einladung verschickt worden ist, drei kleine Fehler eingeschlichen haben. Die Anpassungen sind die folgenden (fett und kursiv angegeben):

Règle 65.2, letzter Satz: Ceci modifie la règle **de l'Annexe R2.1(c)**

Règle **70.55(a)**

Annexe M, letzter Satz : Pour des régates d'importance nationale ou internationale, un des juges au moins devrait être juge « national » reconnue ~~respectivement~~ **« licencié »** par les autorités nationales respectives.

Der ZV und die GL empfehlen der Generalversammlung, die WR-Zusätze – mit den obenstehenden Anpassungen der franz. Version - zu genehmigen.

Der Antrag, die WR-Zusätze zu genehmigen, wird mit 29 Enthaltungen genehmigt.

6.2 OMR-SM-Reglement

Nach der Durchführung eines Vernehmlassungsverfahrens und vor dem Hintergrund der praktischen Erfahrungen mit der Qualifikationsserie sowie der Open Match Race Schweizer Meisterschaft 2012 wurde der Entwurf vom März 2012 überarbeitet. Dabei wurden einige kosmetische Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen und einzelne Punkte zum besseren Verständnis neu gegliedert. Die wichtigsten inhaltlichen Anpassungen sind in der mit der GV-Einladung verschickten Beilage 6.2 erläutert.

Der ZV und die GL empfehlen der Generalversammlung, das angepasste OMR-SM-Reglement zu genehmigen.

Das angepasste OMR-SM-Reglement wird mit 29 Enthaltungen genehmigt.

7. Anträge von Mitgliedern

7.1 Anpassung des Reglements für Klassenvereinigungen betreffend Anerkennung von Auslandsregatten für den Aktivitäten-Nachweis

In Zusammenarbeit mit Swiss Sailing Classes stellen die Fireball- und die Drachensklasse folgenden Antrag zu Handen der Swiss Sailing Generalversammlung 2012:

Im SWISS SAILING Reglement für Klassenvereinigungen ist der Art. 6.1. wie folgt zu ergänzen:

Eine Klasse kann eine Regatta im Ausland, die nach den Regeln der WR der ISAF durchgeführt wird, pro Jahr als Qualifikationsregatta nominieren. Für diese gelten dieselben Qualifikationsregeln und -limiten wie für Schweizer Regatten.

Diese Regatta muss bis spätestens am 28. Februar des jeweiligen Jahres der Swiss Sailing Klassenkommission gemeldet werden.

Das angepasste Reglement für Klassenvereinigungen wird mit 56 Enthaltungen genehmigt.

8. Verabschiedungen

8.1 Verabschiedungen

Nach mehr als 50 Jahren Mitarbeit im Verband, hat sich **Jean-Pierre Marmier** entschieden, zurückzutreten. Er übergibt sein Amt als Präsident der Kommission Vermessung per Anfang 2013 Guy-Roland Perrin. Als Vermesser bleibt Jean-Pierre Marmier Swiss Sailing jedoch erhalten.

Der Zentralpräsident dankt dem zurücktretenden Präsidenten der Kommission Vermessung, Jean-Pierre Marmier, für sein jahrelanges Engagement im Dienste des Verbandes. Langanhaltender und warmer Applaus der Anwesenden.

Ebenfalls mit einer Dankesrede und unter Applaus werden **Karin E. Herzog**, Geschäftsleitungsmitglied Ressort Marketing, und **John Gut**, Verwaltungsratspräsident Swiss Sailing Team AG, verabschiedet.

9. Ausblicke ins 2013

9.1 Vergünstigung für den Kauf von Katamaranen für die Jugendausbildung

François Schluchter, ZV-Mitglied informiert die Anwesenden anhand einer Powerpoint-Präsentation und gibt Erläuterungen dazu ab.

Das Wichtigste in Kürze:

- Unser Partner ist das Unternehmen H²O Sensations – www.h2o-sensations.ch
- Unsere Wahl (empfohlen durch ISAF „Learn to Sail Boats“ und RYA) sind die folgenden Katamarane für Anfänger oder Opti-Umsteiger: **Topper Topaz 14** („Mini“ 12-14 Jahre, Mannschaftsgewicht ca. 80 kg) und **Nacra F16** („Cadets“ 15-17 Jahre, Mannschaftsgewicht ca. 115 kg und „Junior“ 18-21 Jahre, Mannschaftsgewicht ca. 130 kg).
- Bootspreise Topper: Topper Topaz 14C: CHF 7'290, Topper Topaz 14CX mit Spi & Spitüte CHF 7'690 und Topper Topaz 14Xtrem: CHF 8'190.
- Bootspreise Nacra: Nacra F16 OneUp: CHF 19'950 und Nacra F16 Sloop CHF 20'950.
- Es werden für das Jahr 2013 folgende Rabatte gewährleistet:
 1. Topper Topaz 14 25%
 2. Nacra 16 15%
- Für die drei folgende Jahren werden prinzipielle folgende Rabatte gewährleistet:
 1. Topper Topaz 14 25%
 2. Nacra 16 6%
- Die Menge der insgesamt verkauften Boote während dem Vorjahr wird für die Berechnung der definitiven Rabatte berücksichtigt.
- Rabatt „Early Bird“ wird nach folgendem Prinzip gewährt:
 - Bestellung zwischen dem 1. August und dem 30. November des jeweiligen Jahres
 - 50% Zahlung bei Bestellung
 - Lieferung März-April des Folgejahres
- Die im Rahmen des festgelegten Rabatt-Programmes gekauften Boote dürfen nur mit Autorisierung des Vertragspartners auf dem Markt wiederverkauft werden.
- Die Verträge werden zwischen dem Käufer und H²O Sensations abgeschlossen.
- Swiss Sailing ist in keiner Weise finanziell an den Transaktionen beteiligt. **Alle Vorteile sind zugunsten unserer Mitglieder!**

9.2 Clipper-Race

Der Ressortchef „Segelsport“ informiert die GV-Teilnehmer wie folgt über den Anlass:

- Mit der Lancierung eines Projektes einer Schweizer Yacht am „Clipper-Round-the-World-Race 13-14“ soll versucht werden, dem ambitionierten Fahrtensegler oder Nichtsegler die Möglichkeit zu geben, sich an einem nicht alltäglichen Segelabenteuer zu beteiligen und zugleich die Präsenz von Swiss Sailing in der Öffentlichkeit und bei möglichen Sponsoren zu erhöhen.
- Zeitplan:
 - Oktober/November 2012: PR und Crew Suche

- November 2012: Bestätigung Hauptsponsor und Teilnahme Schweizer Yacht
- Ende Dezember 2012: Sicherstellen Restsponsoring
- April 2013: Bekanntgabe Skipper für die Schweizer Yacht
- Mai 2013: Bekanntgabe Crew für Schweizer Boot
- Juli 2013: Start
- Informationen/Anmeldungen unter: <http://www.clipperroundtheworld.com/>

9.3 Internetplattform für die Gönnersuche

Dominique Krähenbühl, Kommunikationsverantwortliche von Swiss Sailing, stellt den Anwesenden das Patenschaftsprojekt vor. Engagierte, ambitionierte und international regattierende SeglerInnen und Segler sollen unterstützt werden. Das Patenschaftsprojekt von Swiss Sailing in Zusammenarbeit mit Cornèrcard soll ermöglichen, dass talentierte Seglerinnen und Segler und interessierte Geldgeber hier voneinander erfahren.

Eine neue Homepage-Anwendung wurde entwickelt und realisiert. Diese ist auf der Swiss Sailing Website neu unter „Aktuell“, „Patenschaften“ zu finden. Wer Paten sucht, füllt einen einfachen Fragebogen aus. Eingereichte Projekte werden raschmöglichst auf der entsprechenden Seite freigeschaltet. Swiss Sailing stellt diese Plattform unentgeltlich zur Verfügung; es wird keine Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Realisierung dieser Patenschaftsplattform wurde möglich dank der Unterstützung von Cornèrcard, unserem Partner.

DK bittet die Anwesenden sich solidarisch zu zeigen, indem jeder einen Fünfliber - oder so viel Kleingeld wie er gerade in der Brieftasche vorfindet - spendet. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und eröffnet die „Fünfliber-Aktion“.

Am Ende der GV wird der Ertrag der Kollekte bekannt gegeben: Insgesamt sind CHF 367, Euro 4 und 0,01 Cents zusammengekommen. Der gesammelte Beitrag kommt direkt und ohne Abzug den zwei Projekten zugute, die sich bereits angemeldet haben: Women Match Racing Team „ChicaCER“ und 470-Olympiateam Fiona Testutz/Anne-Sophie Thilo).

10. **Ordentliche Geschäfte 3. Teil: Ziele, Budget und Planung 2013**

10.1 Ziele 2013

Das Dokument „Ziele 2013“ wurde mit der GV-Einladung verschickt (Beilage 10.1)

Es besteht kein Diskussionsbedarf, die Ziele gelten damit als angenommen.

10.2 Leistungssport 2013 bis 2016

Der Teamchef der SST AG, Dr. Thomas Reulein, informiert die Anwesenden anhand einer Präsentation insbesondere über das Budget sowie die Ziele 2013 und gibt die Zusammensetzung des Swiss Sailing Teams 2013 wie folgt bekannt:

- **Team „Elite“ 2013:**
 - Yannick Brauchli / Romuald Hausser (470er M, Nationalteam)
 - Fiona Testutz / Anne- Sophie-Thilo (470F, B-Kader)
 - Livia Naef / Nathalie Keller (49er FX, B-Kader)
 - Mathias Bühler / Nathalie Brugger (Nacra 17, B-Kader)
 - Michael Gloor / Stephanie Rosset (Nacra 17, B-Kader)
 - Fanny Brouchoud / Alain Marchand (Nacra 17, B-Kader)
 - Manon Luther (Laser Radial, B-Kader)
 - Guillaume Girod (Laser Standard, B-Kader)
- **Team „Youth“ 2013:**
 - Linda Fahrni / Maja Siegenthaler (470F, Youth Team)
 - Julian Flessati / Tobias Rüdlinger (470M, Youth Team)
 - Nora Trüb / Gulia Corbelli (470F, Youth Team)
 - Sébastien Schneiter (Laser Radial, Youth Team)

- Nils Theuninck (Laser Radial, Youth Team)
- Maud Jayet (Laser Radial, Youth Team)
- Nigina Römer (Laser Radial, Youth Team).

Die SST AG bedankt sich für die Unterstützung insbesondere bei Swiss Sailing, Swiss Olympic, Swiss Sailing Promotion, AFG, Allianz, Bertarelli Foundation, Schulthess Klinik, Frei-Swiss, Zhik, Maxcomm, Sporthilfe sowie allen Förderern und Mäzenen.

10.3 Mitgliederbeitrag 2013 und Gebühren

Der ZV stellt den Antrag, die Beiträge für die Direktmitgliedschaft und die Gebühren wie bisher zu belassen.

Clubs (pro Aktivmitglied)	CHF 50
Natürliche Personen (ohne Regatta-Lizenz)	CHF 55
Jollen	CHF 100
Yachten	CHF 300
Angeschlossene Mitglieder	CHF 200
Individuelle Werbegebühr	CHF 00.75, multipliziert mit der Rumpflänge hoch 3
Beitrittsgebühr	CHF 200
Lizenzgebühr	CHF 10 pro Anlass

Der Antrag zur Beibehaltung des Mitgliederbeitrags und der Gebühren wird einstimmig genehmigt.

10.4 Budget 2013

Philipp Gradmann informiert die Teilnehmenden über die finanzielle Entwicklung und erläutert einzelne Budgetpositionen. Das Jahr 2013 wird gemäss diesem Budget mit einem Defizit von CHF 44'550 abschliessen.

Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

10.5 Ernennung eines Ehrenmitglieds

Jean-Pierre Marmier wird einstimmig und mit Akklamation zum Ehrenmitglied von Swiss Sailing ernannt und erhält vom Präsidenten ein Diplom und ein Geschenk überreicht.

10.6 Bestimmung des Tagungsortes der Generalversammlung 2013

Der ZV-Vorschlag, dass die nächste Generalversammlung am 23. November 2013 in **Ittigen** stattfinden soll, wird **einstimmig genehmigt**.

11. **Verschiedenes**

11.1 ISAF Annual Conference 2012

Die Kandidaten von Swiss Sailing wurden an der ISAF-GV 2012 alle gewählt und zwar in folgende Kommissionen:

- **Guy-Roland Perrin** ins **International Measurement Sub-committee**
- **Stève Ravussin** ins **Oceanic and Offshore Committee**
- **Dieter Neupert** ins **Review board**
- Rücktritt: **Pierre Fehlmann** ist nach 13 Jahren Kommissionsarbeit (Oceanic and Offshore Committee) zurückgetreten und wurde durch Göran Peterson gewürdigt und erhielt die **goldene Medaille** für **«Outstanding Service to the Sport of Sailing»**

11.2 Weitere Termine 2013

Die Anwesenden werden gebeten, die Daten für folgende Anlässe in ihren Agenden zu reservieren:

Juniorenkonferenz	01.12.2012	im Haus des Sports in Ittigen
Tag der Offiziellen	02.02.2013	im Haus des Sports in Ittigen
Suisse Nautic	16.-24.02.2013	BEA EXPO Bern
Präsidentenkonferenz	02.03.2013	im Haus des Sports in Ittigen
Generalversammlung	23.11.2013	im Haus des Sports in Ittigen

Vorschau 2014: **Swiss Sailing feiert im 2014 sein 75 jähriges Bestehen.**

11.3 Daten Schweizermeisterschaften 2013

Anlässlich der letzten Sitzung der Geschäftsleitung vom 29. Oktober 2012 wurde die Durchführung der untenstehenden Schweizermeisterschaften genehmigt:

470 Women	02.05. -	05.05.	Regattaclub Oberhofen / ASPRO
Esse850	08.05. -	11.05.	Yacht Club Rapperswil
Yngling	08.05. -	12.05.	Thunersee Yachtclub
H-Boot	09.05. -	12.05.	Yacht-Club Luzern
Corsaire	09.05. -	12.05.	Angepasst nach GV : Le Cercle de la Voile des Tapa-Sabillias d'Yvonand (<i>anstatt wie an GV bekannt gegeben: La Matelote Yverdon</i>)
Tempest	24.05. -	27.05.	Circolo Velico Lago di Lugano
Pirat	29.05. -	02.06.	Yacht Club Locarno
Fireball	30.05. -	03.06.	Circolo Velico Lago di Lugano
470 Open	11.07. -	14.07.	Segelclub Ägeri / SC Reschensee
5.5m IC	14.08. -	17.08.	Thunersee Yachtclub
Optimist	14.08. -	18.08.	Club Nautique de Versoix
Windsurf Formula	14.08. -	18.08.	Surf- und Segelclub Silvaplana
Windsurf Slalom	14.08. -	18.08.	Surf- und Segelclub Silvaplana
Star	14.08. -	18.08.	Segelclub St. Moritz
Match Race	15.08. -	18.08.	Société Nautique de Genève
Surprise	22.08. -	25.08.	Segelclub Murten
Laser 4.7 Junioren	11.09. -	15.09.	Club Nautique de Versoix
Laser Radial Open	11.09. -	15.09.	Club Nautique de Versoix
Laser Standard Open	11.09. -	15.09.	Club Nautique de Versoix
Dolphin 81	12.09. -	15.09.	Cercle de la Voile d'Estavayer
Drachen	16.09. -	20.09.	Yacht Club Ascona
Finn	18.09. -	22.09.	Yachtclub Zug
Lacustre	18.09. -	22.09.	Yacht-Club Spiez
420 Junioren	12.10. -	15.10.	Cercle de la Voile de Vidy

11.4 Verdankung

Der Zentralpräsident dankt den Übersetzerinnen Linda Rothenberg und Ursula Schneider für ihre geschätzte Arbeit und die Generalversammlung verdankt ihre Dienste mit einem herzlichen Applaus.

Vincent Hagin dankt des Weiteren für den unermüdlichen Einsatz zur Bewältigung vielerlei Aufgaben zu Gunsten des Segelsportes:

- Denise Hasenfratz und Véronique Schwitter vom Office, wie auch dem Geschäftsführer des Offices, Ruedi Christen, und der Kommunikationsverantwortlichen Dominique Krähenbühl,
- dem Zentralvorstand, der Geschäftsleitung mit allen Kommissionen und Offiziellen,
- Tom Reulein, Marco Brunner, Hans Gut und dem VR der Swiss Sailing Team AG,
- Theo Naef sowie dem Vorstand des SSP,
- ganz besonders auch den Regional-, Club- und Klassenpräsidenten mit ihren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Zentralpräsident schliesst die Versammlung in Vorfreude auf die anschliessende SUI Sailing Award Verleihung, und lädt die Teilnehmer zum Begrüssungs-Cüpli ein, welches von **Mumm Champagner** offeriert wird.

Ende der Generalversammlung: 16.10 Uhr

Für das Protokoll: Denise Hasenfratz